

**Deutschland-Herzebrock-Clarholz: Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen**

OJ S 170/2023 05/09/2023

**Bekanntmachung vergebener Aufträge  
Dienstleistungen****Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

---

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Herzebrock-Clarholz

Postanschrift: Am Rathaus 1

Ort: Herzebrock-Clarholz

NUTS-Code: DEA42 Gütersloh

Postleitzahl: 33442

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Kommunal Agentur NRW

E-Mail: [siedenbergl@kommunalagentur.nrw](mailto:siedenbergl@kommunalagentur.nrw)

Telefon: +49 211/43077-275

Fax: +49 211/43077-22

**Internet-Adresse(n):**Hauptadresse: <https://www.herzebrock-clarholz.de/>**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

**Abschnitt II: Gegenstand**

---

**II.1. Umfang der Beschaffung****II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Generalplanungsleistungen für den Neubau des Rathauses Herzebrock-Clarholz

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

**II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Die Gemeinde Herzebrock-Clarholz beabsichtigt, einen Rathaus-Neubau als Ersatz für das bisherige Rathaus zu errichten. Dieser Neubau soll auf dem aktuellen Rathaus-Grundstück mit rund 4.800 m<sup>2</sup> errichtet werden. Auf einer Bruttogrundfläche von maximal 2.600 m<sup>2</sup> soll ein barrierefreies Verwaltungsgebäude mit 87 Arbeitsplätze, Besprechungs-, Sozial- und Archivräumen sowie ein multifunktional nutzbarer Ratssaal und ein öffentlich zugänglicher

Servicebereich für die Bürgerinnen und Bürger entstehen. Außerdem ist in dem Gebäude die Polizeidienststelle mit einem Büro und einem separaten Zugang unterzubringen. Die inneren Gebäudestrukturen sollen so gestaltet sein, dass sie sich an Nutzungsänderungen ohne aufwendige Umbauten anpassen lassen.

Der Dialog mit Bürgern und Besuchern genießt eine hohe Priorität. Neben der einladenden Gestaltung des Gebäudes, werden durch die zukünftigen Nutzer ein hoher Anspruch an die Arbeitsatmosphäre und interne Kommunikation gestellt. Dennoch muss für bestmögliche Arbeitsabläufe eine klare Trennung zwischen öffentlichen und intern genutzten Bereichen gewährleistet sein.

Entsprechend des Klimaschutzkonzeptes (Anlage 5) der Gemeinde Herzebrock-Clarholz soll der Rathaus-Neubau mindestens dem Energiestandard KFW-40 entsprechen und klimaneutral im Betrieb sein. Das Gebäude soll unter der Beachtung von Nachhaltigkeitsgesichtspunkten geplant, gebaut und betrieben werden. Eine Nachhaltigkeits-Zertifizierung nach DGNB-Standard in Silber soll mindestens erreicht werden können.

Die technische Ausstattung des Gebäudes soll diesen hohen ökologischen und wirtschaftlichen Anforderungen entsprechen. Der Fokus liegt auf einer betriebskostenoptimierten Planung. Zur Übernahme der erforderlichen Planungsleistungen für den Neubau des Rathauses sucht die Gemeinde Herzebrock-Clarholz einen geeigneten Generalplaner.

#### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

#### **II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung**

Wert ohne MwSt.: 1 388 725,37 EUR

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA42 Gütersloh

Hauptort der Ausführung: Vor Ort in Herzebrock-Clarholz und am Sitz des Auftragnehmers

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Bei der zu vergebenden Leistung handelt es sich um die Vergabe der Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen oberhalb der für die Anwendung der VgV maßgeblichen Schwellenwerte. Beschafft werden Generalplanungsleistungen

Das Vergabeverfahren erfolgt daher nach den allgemeinen Vorschriften der VgV unter Berücksichtigung des Abschnittes 6, Unterabschnitt 1 der VgV als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb.

Die Gemeinde Herzebrock-Clarholz sucht einen Generalplaner für nachfolgend beschriebene Leistungen:

1. Grundleistungen des Generalplaners

- Objektplanung: LP 1 – 9 einschließlich der Planung der Herrichtung des Baufeldes (KG 200) Herrichtung des Baufeldes

- Planung der technischen Gebäudeausrüstung: LP 1 - 9

  - o Anlagengruppe 1: Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen

  - o Anlagengruppe 2: Wärmeversorgungsanlagen

  - o Anlagengruppe 3: Lufttechnische Anlagen

  - o Anlagengruppe 4: Starkstromanlagen

  - o Anlagengruppe 5: Fernmelde- und informationstechnische Anlagen

  - o Anlagengruppe 8: Gebäudeautomation

2. Besondere Leistungen des Generalplaners:

- Schallschutz, Akustik
- Statik, Prüfstatik
- EnEV-Nachweis
- Ing.-technische Kontrollen
- Brandschutzkonzept: LP 1-3
- Ökobilanz, Lebenszykluskosten, Thermografie, Innenraumluftmessung
- Ausstattung - Möblierung
- Präsentationstermine
- Außenanlagenplanung (ca. 2.000 m<sup>2</sup> herzurichten)
  - Max. 70 Stellplätze, davon geschätzt 34 zur Erneuerung
  - Nebengebäude: Garagen/ Lager
  - Nebengebäude: Überdachter Fahrradständer (ca. 40 Stck.)

Die Gemeinde behält sich vor folgende Leistungen selbst oder an Dritte zu vergeben:

- Abbruch/Rückbau des Bestandsgebäudes, Schadstoffuntersuchungen
- Vermessungsleistungen
- Bodengutachten
- SiGeKo
- Nachhaltigkeitszertifizierung / Auditor
- Nachhaltigkeitsberatung
- Bauleistungsversicherung
- Baustrom-, Bauwasser
- Flucht- und Rettungswegpläne
- Genehmigungen, Gebühren

Kostenobergrenze

Die Gemeinde Herzebrock-Clarholz strebt die Vereinbarung einer Kostenobergrenze als Beschaffensvereinbarung für das vorliegende Bauprojekt an. Höhe, Kontrolle, Anpassung und Sanktionierung der Baukostenobergrenze sind Gegenstand des Verhandlungsverfahren.

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Schriftliches Konzept / Gewichtung: 35%

Qualitätskriterium - Name: Qualifikation des Projektteams / Gewichtung: 15%

Qualitätskriterium - Name: Präsentation / Gewichtung: 15%

Preis - Gewichtung: 35%

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt IV: Verfahren**

---

#### **IV.1. Beschreibung**

##### **IV.1.1. Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

##### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

#### **IV.2. Verwaltungsangaben**

##### **IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 052-153669](#)

##### **IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

##### **IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

### **Abschnitt V: Auftragsvergabe**

---

**Auftrags-Nr.:** 1

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

#### **V.2. Auftragsvergabe**

##### **V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses**

31/08/2023

##### **V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 3

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

##### **V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Pohlkamp & Osthues Beratende Ingenieure PartG mbB

Ort: Telgte

NUTS-Code: DEA38 Warendorf

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

##### **V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1 388 725,37 EUR

##### **V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

#### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

1) Der AG weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden unionsweiten Veröffentlichung im Supplement zum Amtsblatt der EU maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig, verändert oder mit weiteren Angaben wiedergegeben wird;

2) Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf dem Vergabeportal subreport zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie

sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das o. g. Vergabeportal.

3) Der AG hat für die Einreichung der Angebote Vordrucke erstellt. Diese sind für die Einreichung zu verwenden. Die Vordrucke sowie die weiteren Unterlagen zum Verfahren können über das o. g. Vergabeportal abgerufen werden.

4) Angebote können nur elektronisch eingereicht werden.

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de](mailto:vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de)

Fax: +49 2514112165

Internet-Adresse: [https://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft\\_finanzen\\_kommunalaufsicht/vergabekammer\\_westfalen/index.html](https://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html)

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Auf die Rügeverpflichtung vor Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens nach § 160 Abs. 3 GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Dieser lautet:

„Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.“

##### **VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de](mailto:vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de)

Fax: +49 2514112165

Internet-Adresse: [https://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft\\_finanzen\\_kommunalaufsicht/vergabekammer\\_westfalen/index.html](https://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html)

##### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

31/08/2023